

Presseinformation

München, 3. Februar 2018

Dr. Gerald Qwitterer Hausarzt aus Eggenfelden zum Präsidenten der Bayerischen Landesärztekammer gewählt.

Die Delegiertenversammlung der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) wählte in ihrer konstituierenden Sitzung den Facharzt für Allgemeinmedizin aus Eggenfelden, Niederbayern, Dr. Gerald Qwitterer (61), im ersten Wahlgang zum Präsidenten. Gegenkandidaten waren Dr. Andreas Botzlar (50), Chirurg, Murnau, Landesvorsitzender des Marburger Bundes Bayern und stellvertretender Bundesvorsitzender und Dr. Heidemarie Lux (66), Internistin und Endokrinologin aus Nürnberg.

Inhalte der Wahlreden und Fragen an die Kandidaten thematisierten die Weiterbildungsordnung, die politische Interessenvertretung, die Servicequalität der BLÄK, die Bürgerversicherung, die Ökonomisierung – Gewinnorientierung der Medizin, die Digitalisierung, die ärztliche Tätigkeit im Wandel und die GOÄ.

Am 3. Februar 2018 traten die neugewählten 181 Delegierten der BLÄK im Ärztehaus Bayern in München zu ihrer konstituierenden Vollversammlung zusammen, um das Präsidium, sechs Vorstandsmitglieder, 39 Abgeordnete zum Deutschen Ärztetag sowie die Mitglieder für zahlreiche Gremien zu wählen. Die neu beginnende Amtsperiode dauert fünf Jahre.

Die Delegiertenversammlung ist die Vollversammlung der über 82.000 Ärztinnen und Ärzte in Bayern. Die Vollversammlung der 181 Delegierten der 63 ärztlichen Kreisverbände und der sechs medizinischen Fakultäten der Landesuniversitäten tritt mindestens einmal jährlich zum Bayerischen Ärztetag zusammen.

Pressestelle